

Ein großer Schritt in Richtung Bundesliga

Nachwuchsfußball: A-Junioren des SV

Rödinghausen besiegen Hombrucher SV mit 2:0

■ **Rödinghausen** (bk). Perfekter Tag für die A-Junioren des SV Rödinghausen. Nach dem Punktverlust von Verfolger SV Lippstadt beim 0:0 gegen RW Ahlen baute die Mannschaft von Trainer Daniel Lichtsinn durch einen 2:0 (0:0)-Heimerfolg gegen den Hombrucher SV den Vorsprung auf Lippstadt in der Fußball-Westfalenliga auf jetzt zehn Punkte aus. Bei drei ausstehenden Spielen benötigt der SVR noch zwei Siege, um den Aufstieg in die Bundesliga West perfekt zu machen.

Im Spiel gegen Hombruch hatten die Gäste mehr Ballkontrolle, die deutliche Mehrzahl an Chancen verzeichnete allerdings der Spitzenreiter. „Wir standen etwas tiefer gestaffelt als sonst und wollten über das Umschaltspiel zum Erfolg kommen“, erklärte Lichtsinn.

Der Plan ging auf, denn bereits vor der Halbzeitpause hatten Dogukan Demiray und

Adrian Mavretic sehr gute Möglichkeiten zur Führung, nutzten diese aber nicht. Auch nach dem Wechsel münzten die Rödinghauser Offensivspieler ihre Chancen nicht in Tore um. So dauerte es bis zur 81. Minute, ehe Julio Cesar Yugar Koelle mit einem Freistoß von der Strafraumcke in den Winkel den SVR-Anhang mit dem 1:0 erlöste. Nico Kötter machte per Konter kurz vor dem Ende mit dem 2:0 alles klar.

„Nach dem Spiel in Verl hat die Mannschaft eine Reaktion gezeigt, wir sind ganz anders aufgetreten und haben den Gegner zu Fehlern gezwungen“, resümierte Lichtsinn. Mittelfeldspieler Kilian Tschöpe erlitt nach einem Zusammenprall mit einem Akteur der Gäste eine Risswunde am Kopf und musste kurzzeitig im Krankenhaus behandelt werden. „Er war zum Abpfiff wieder da, es ist nichts Ernstes“, gab Lichtsinn Entwarnung.



Voll reinknieen: Ihsan Kalkan (l.) kehrt beim SV Rödinghausen nach abgessener Gelbsperre ins Team zurück, das heute bei Borussia Mönchengladbach II das letzte Auswärtsspiel der Saison bestritt.

FOTO: NOAH WEDEL

Die positive Serie soll halten

Fußball-Regionalliga: Der SV Rödinghausen tritt mit gesteigertem Selbstbewusstsein heute um 15 Uhr bei Borussia Mönchengladbach II an

Von Björn Kenter

■ **Rödinghausen.** Zwei Spiele, zwei Siege und die auch noch jeweils ohne Gegentor. Die Bilanz von Sebastian Block, seit einer Woche Trainer des Fußball-Regionalligisten SV Rödinghausen, könnte besser kaum sein, auch wenn mit Rhyner und Erdtbrück zwei Teams aus der Abstiegszone bezwungen wurden. Diese positive Serie soll auch nach dem Spiel heute bei Borussia Mönchengladbach II Bestand haben. Anstoß ist um 15 Uhr.

Am Gegner möchte sich Block generell nicht orientieren. „Ich denke, dass wir so viel Selbstvertrauen haben sollten, dass wir entscheiden können,

wie die Partie ausgeht, egal, gegen wen wir spielen“, betont der 36-Jährige. Dennoch ist der Coach mit den bisherigen Auftritten sehr zufrieden, auch wenn er lediglich Nuancen geändert und von einer Dreier- auf eine Viererkette umgestellt hat.

„Ich habe den Jungs dargelegt, wie ich mir die Ordnung bei Ballbesitz und gegen den Ball vorstelle. Das alles baut jedoch logischerweise auf der guten Arbeit auf, die Alfred Nijhuis und Andy Steinmann hier geleistet haben“, betont Block. „Es gehört ins Reich der Fabeln, dass man sich mit einem neuen Trainer um 180 Grad dreht. Wir haben auch vorher schon deckungsgleich gearbeitet,

aber jeder Trainer präferiert nun einmal eine andere Grundordnung“, begründet der Trainer die Umstellung.

Größere Bedeutung misst der Realschullehrer ohnehin der Einstellung der Spieler bei. „Uns war wichtig, dass die Jungs die richtige Mentalität zeigen, sprich mit Leidenschaft und Herz agieren. Wenn dann die individuelle Qualität hinzukommt, sind wir schwer zu spielen, das haben die letzten beiden Partien gezeigt.“

Die Gastgeber blieben in dieser Saison bislang hinter den Erwartungen zurück, auch weil viele Spieler in den von zahlreichen Verletzungen geplagten Profikader berufen wurden. „Sie haben top ausgebildet,

jede Situation spielerisch lösen wollen. Mit Giuseppe Pisano und Thomas Kraus verfügen sie zudem über zwei sehr erfahrene Offensivspieler“, beschreibt Block die Stärken des Tabellenzwölften.

Nicht zur Verfügung steht der gelbgesperrte Maximilian Hippe, dafür wird Ihsan Kalkan ins Team rückte. Auch Konstantin Möllering (Leistungsprobleme) muss wohl passen, hinter Daniel Latkowski (muskuläre Probleme) steht noch ein Fragezeichen. Mit einem Sieg könnte der SVR im Kampf um eine mögliche DFB-Pokal-Qualifikation den Druck auf den SC Wiedenbrück erhöhen und nach Punkten zunächst gleichziehen.

Die Sieger starten beim Regionalfinale

Golf: Beim GC Ravensberger Land werden 1.350 Euro für die Deutsche Kinderkrebshilfe erspielt. 37 Sportler sind beim Benefizturnier in Pödinghausen am Start

■ **Enger** (cg). Der Golfclub Ravensberger Land hatte zu einem Benefiz-Turnier eingeladen und der größte Gewinner stand bereits vor dem ersten Abschlag fest: die Deutsche Kinderkrebshilfe. 37 Golferinnen und Golfer waren der Einladung gefolgt und unterstützten die gemeinnützige Organisation mit 1.350 Euro. Sportlich gingen Monika

Stapel und Frank Eggersmann als Bruttosieger aus dem Wettkampf hervor. Olaf Tiemann, Rene Zverina und Sebastian Koch sicherten sich die ersten Plätze in den Nettoklassen. Sie haben sich damit für eines von drei Regionalfinalen qualifiziert. In dem Regionalfinale spielen die Brutto- und Nettosieger in getrennten Turnierwertungen um den Einzug in

das Bundesfinale. Das Finale ist am 6. Oktober im Essener Golf-Club Haus Oefte.

Rund 120 Golfklubs richten von Ende März bis August jeweils eine Veranstaltung im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie aus. Im vergangenen Jahr spendeten Deutschlands Golferinnen und Golfer insgesamt 280.000 Euro für krebserkrankte Men-

schen. Dank der Spendenbereitschaft und auch dank der Erlöse aus den 37. bundesweiten Golf-Wettpielen können die Deutsche Krebshilfe und ihre Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe auch weiterhin richtungweisende Projekte zur Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Kinder und Jugendliche auf den Weg bringen und finanzieren.

Guter Start für BTW Bünde in der Regionalliga

Kunstturnen: Die Mannschaft um Trainerin Marion Bohlmeier wird beim ersten Wettkampf der Saison von sechs Turnerinnen vertreten. Zu den beiden oberen Plätzen fehlen nur wenige Zehntel

■ **Bünde/Kassel** (tma). Im hessischen Kassel stand jetzt der erste Wettkampftag der Regionalliga Nord im Kunstturnen an. Dabei belegte die junge Riege des BTW Bünde den guten fünften Platz.

Reese-Genevieve Dinter ging für den BTW.Bünde als erste an den Start und turnte einen soliden Vierkampf. Ihr erstes und bestes Gerät war der Sprung. Für ihren gestandenen Tsukahara bekam sie eine Zwölfer-Wertung. Melissa Friesen hatte die beste Wertung der Mannschaft am Boden. Ihre Akrobatikteile stand sie sicher. Merle Müssemann turnte an drei Geräten. Ihr bestes Gerät war der Sprung und mit einer Zwölfer-Wertung konnte sie ihre Mannschaft unterstützen. Für Naile Tam startete der

Wettkampf mit dem Barren. Hier hatte sie einen Sturz. „Die Schwebelkennung war dafür umso besser, und Naile be-

kam für ihre gut gestandene Übung 10,80 Punkte.“, berichtete Trainerin Marion Bohlmeier. Diese Leistung bedeu-

tete die höchste Wertung des Tages an diesem Gerät. Julie Tiemeier punktete besonders mit ihrem gut gestandenen Tsukahara-Sprung. Auch ihre Barrenübung und ihre Schwebelkennung gelangten ihr sehr gut. Nina Wormuth hatte hingegen etwas Pech am Sprung. Dafür präsentierte sie eine schöne Bodenübung, die mit guten 10,25 Punkten in das Mannschaftsergebnis einging.

Insgesamt belegten die sechs jungen Bänder Turnerinnen den fünften Platz. Zu den beiden oberen Plätzen gab nur einen geringen Abstand. „Da ist noch mehr drin und bis zum nächsten Wettkampf wird noch gut trainiert“, sagte Trainerin Bohlmeier. Der zweite Wettkampftag findet am nächsten Wochenende in Sendenhorst statt.



Saisonstart geglückt: Reese Dinter (v. l.), Julie Tiemeier, Melissa Friesen, Merle Müssemann, Nina Wormuth und Naile Tam vom BTW Bünde belegten Rang fünf.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

FUSSBALL

A-Junioren, Kreisliga A

RW Kirchlengern – VfL Holsen		7:0					
1 RW Kirchlengern	23	19	2	82:	17	59	
2 JSG Hiddenshausen	23	16	4	3	101:	25	52
3 Bunder SV	23	16	4	3	81:	39	52
4 VfL Mennighüffen	23	16	3	4	76:	34	51
5 Herrinh.-Eickum	23	14	2	7	68:	44	44
6 SVEW/Pödinghsn.	23	9	4	10	65:	81	31
7 SC Enger	23	8	6	9	56:	48	30
8 Klost.-Stift-Dünne	23	8	4	11	58:	59	28
9 VfL Holsen	23	6	7	10	33:	47	25
10 SC Vlotho	23	6	6	11	44:	57	24
11 TuS Hunnebrock	23	6	4	13	42:	80	22
12 TuS Bruchmühlen	23	5	3	15	42:	94	18
13 JSG Spenge	23	4	1	18	34:	83	13
14 TV Everdisen	23	3	0	20	32:	106	9

B-Junioren, Kreisliga A

SC Enger – SC Vlotho		3:1					
1 SV Rödinghausen II	13	12	0	1	68:	9	36
2 RW Kirchlengern	13	11	1	1	46:	15	34
3 Hücker-Asch/Dreyen	14	9	1	4	54:	29	28
4 VfL Herford	15	8	2	5	38:	35	26
5 SC Enger	14	6	0	8	27:	33	18
6 TV Everdisen	14	5	2	7	28:	34	17
7 SC Vlotho	14	4	2	8	22:	34	14
8 JSG Hiddenshausen	14	3	1	10	13:	48	10
9 VfL Holsen	15	0	1	14	7:	66	1

C-Junioren, Kreisliga A

FC Exter – Kloster-Stift-Dünne		7:2					
1 SVEW/Pödinghausen	16	11	2	3	44:	16	35
2 SV Löhne-Obernbeck	16	11	0	5	36:	22	33
3 FA Herringh.-E.	16	8	4	4	54:	29	28
4 VfL Mennighüffen II	14	8	2	4	26:	16	26
5 FC Exter	14	8	1	5	31:	22	25
6 Bünde-Kirchlengern	15	7	2	6	38:	24	23
7 Kloster-Stift-Dünne	15	6	1	8	43:	46	19
8 TV Everdisen	14	5	2	7	29:	28	17
9 VfL Holsen	16	4	1	11	17:	49	13
10 TuRa Löhne	16	0	1	15	9:	64	1

C-Junioren, Kreisliga B

SC Vlotho – TuS Hunnebrock		9:2					
1 Hücker-A./Dreyen	15	14	1	0	107:	14	43
2 SC Herford	16	12	1	3	97:	31	37
3 JSG Hiddenshausen	15	11	2	2	85:	14	35
4 Mennighüffen III	15	9	2	4	43:	29	29
5 TuS Bruchmühlen	15	8	5	4	28:	26	26
6 VfL Herford	15	6	1	8	38:	51	19
7 Bünde-Kirchleng. II	15	6	0	9	40:	37	18
8 JSG Spenge	16	5	1	10	35:	101	16
9 SC Vlotho	16	4	1	11	35:	74	13
10 JSG Hiddensh. II	15	2	1	12	14:	50	7
11 TuS Hunnebrock	15	1	0	14	18:	87	3

D-Junioren, Kreisliga A

Elverdisen – JSG Bünde-Kirchlengern II	6:3						
TuRa Löhne – JSG Hiddensh.	1:1						
SV SW Ahle – SV Löhne-Obernbeck	0:5						
Hücker-Aschen/Dreyen – FC Exter	3:4						
Rödinghausen II – Herringh.-Eickum II	1:1						
1 Löhne-Obernbeck	15	13	2	0	79:	7	41
2 TV Everdisen	15	9	5	1	53:	12	32
3 SV Rödinghausen II	15	9	3	3	45:	15	30
4 Herringh.-Eickum II	15	6	4	5	35:	36	22
5 Hiddensh.	15	5	5	5	24:	24	20
6 Hücker-Asch/Dreyen	15	5	1	9	37:	65	16
7 FC Exter	15	5	1	9	37:	65	16
8 Bünde-Kirchlengern II	15	4	0	11	28:	83	12
9 TuRa Löhne	15	2	5	8	13:	11	11
10 SV SW Ahle	15	3	2	10	27:	57	11

D-Junioren, Kreisliga B St. 1

TuS Bruchmühlen – SC Herford		9:4					
VfL Holsen – Kloster/St. Quernheim	6:1						
1 SC Enger	10	9	0	1	36:	9	27
2 VfL Herford	10	7	1	2	37:	12	22
3 VfL Holsen	11	6	0	5	23:	27	18
4 JSG Spenge	11	5	1	5	28:	25	16
5 TuS Bruchmühlen	11	5	0	6	38:	24	15
6 SC Herford	10	5	0	5	29:	29	15
7 SC Vlotho	10	4	0	6	19:	27	12
8 TuS Hunnebrock	9	3	2	4	23:	21	11
9 Kloster/Stift	10	0	0	10	4:	63	0

D-Junioren, Kreisliga B St. 2

SC Enger II – SV Löhne-Obernbeck II	2:1						
Bünde-Kirchlengern III – SVEW/Pödingh.	8:3						
FA Dünne – Hücker-Aschen/Dreyen II	0:1						
1 Hücker-Asch/Dreyen II	10	9	0	1	22:	4	27
2 SC Enger II	9	7	0	2	40:	4	21
3 Löhne-Obernbeck II	9	7	0	2	31:	11	21
4 VfL Herford II	7	5	0	2	30:	14	15
5 TV Everdisen II	10	5	0	5	25:	15	15
6 Bünde-Kirchlengern III	10	3	1	6	20:	37	10
7 SVEW/Pödinghausen	11	1	1	9	8:	58	4
8 FA Dünne	10	0	0	10	4:	37	0

D-Junioren, Kreisliga B St. 3

Kloster/Stift II – Bünde-Kirchlengern IV	0:5						
SC Herford II – Herforder SVB	0:6						
Löhne-Obernbeck III – VfL Herford III	5:3						
1 Bünde-Kirchlengern IV	10	10	0	0	35:	8	30
2 JSG Kirchlengern	10	5	1	4	19:	17	16
3 VfL Mennighüffen II	8	5	0	3	19:	11	15
4 SC Herford II	9	5	0	4	21:	24	15
5 Herforder SVB	8	3	1	4	28:	10	10
6 SV Löhne-Obernbeck III	11	3	1	7	19:	36	10
7 Hiddensh. II	9	3	0	6	22:	27	9
8 VfL Herford III	9	1	1	7	19:	49	4

KURZ NOTIERT

Fußball: Treffen in Südlengern
Der TuS Eintracht Südlengern lädt Freunde und Gönner des Vereins sowie die ehemaligen Aktiven am heutigen Freitag wieder zum gemütlichen Beisammensitzen ins Sportlerheim ein. Beginn des Treffens ist um 19 Uhr.

VfL Holsen: Beisetzung
Zur Trauerfeier und Urnenbeisetzung des langjährigen Vereinsmitgliedes Heinrich Hellmann am Freitag, 4. Mai, treffen sich alle Vereinsmitglieder des VfL Holsen um 12.30 Uhr an der Trauerhalle in Ahle.